

VIelfalt ENTDECKEN

Informationen und Reiseangebote



Südtiroler
Bäuerinnenorganisation

INHALT

Reiseinformationen	2
Vorwort Landesbäuerin	3
Gemeinsam ins Jahr 2024	5
Die Bäuerin am Hof – Ich weiß Bescheid	6
Bäuerliche Kapellen in Südtirol	8
Größte Frauenorganisation #wirbäuerinnen	9
Aus unserer Hand	10
Das alternative Brot	11
Schulprojekte	12
Lebensberatung für die bäuerliche Familie	15
Reiseangebote	17
Wellnesstage im Gsiesertal	17
Sarntal im Winter erleben	17
Kultur- und Agrarreise Spanische Lebensfreude	18
Pilgerreise – Gemeinsam auf dem „Camino“ unterwegs	19
Sonne tanken auf Sardinien	20
Unterwegs auf den Ahrntaler Sonnenwegen	20
Tagesfahrt Trient	21
Adventszeit in Innsbruck	22

IMPRESSUM:

Herausgegeben von der Südtiroler Bäuerinnenorganisation
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 5
I-39100 Bozen
Tel. +39 0471 999 460, Fax +39 0471 999 487
info@baeuerinnen.it, www.baeuerinnen.it
Dezember 2023

Konzept, Texte und Abwicklung:
Südtiroler Bäuerinnenorganisation, Landesbäuerin Antonia Egger Mair, Silke Mock, Hanna Klammer, Ulrike Tonner, Magdalena Riegler, Kathrin Gögele, Evi Andergassen, Nicole Irsara

Grafik: W13, Bozen

Druck: Lanarepro, Lana

Bildquellen: Armin Huber, SBO Archiv, Dorothea Volgger, pixabay, Aneghè-Taneghe, Andreas Tauber, Roland Pernter, Vanessa Runggaldier

REISEINFORMATIONEN

Nur für SBO-Mitglieder!

Die Reisen und Fahrten sind den Mitgliedern der Südtiroler Bäuerinnenorganisation vorbehalten. Mitglied werden können alle (angehenden) Bäuerinnen und Personen, welche unsere Ziele unterstützen. Die jeweilige Ortsbäuerin oder das Landessekretariat geben dazu gerne Auskunft.

Anmeldung

Die Anmeldungen laufen direkt über die Alpina Tourdolomit Filialen (Kontaktdaten auf der vorletzten Seite). Die Anmeldung ist verbindlich, bei kurzfristiger Abmeldung wird eine Stornogebühr einbehalten. Aufgrund der frühen Planung sind kurzfristige Programmänderungen möglich.

Anforderungsprofil

Eine dem jeweiligen Reiseprogramm entsprechende körperliche Fitness wird vorausgesetzt.

Begleitperson

Jede Reise, die von der Südtiroler Bäuerinnenorganisation angeboten wird, wird von einer kompetenten Person begleitet. Sie ist Ansprechpartnerin vor Ort, Vermittlerin und gibt gerne Auskunft.

Einreisebedingungen und Versicherung

Es gelten die nationalen Bestimmungen und die Einreisebedingungen des Reiselandes sowie die Bestimmungen von Fluggesellschaften oder anderen Beförderungsdienstleistern. Bei Buchung der Reise verpflichtet sich der Kunde bei Reiseantritt alle erforderlichen Einreisebestimmungen erfüllen zu können (z.B. gültige Impf-, Genesen- Testnachweise oder Visaanträge).

Wichtig: Änderung von nationalen oder internationalen Bestimmungen stellen keinen kostenlosen Stornogrund dar. Aktuelle Bestimmungen finden Sie unter www.viaggiasesicuri.it. Der Abschluss einer Reisekomplettschutzversicherung ist obligatorisch.

Bei Reiserücktritt vor Reisebeginn werden folgende Stornokosten berechnet:

Bis zum 30. Tag vor Reiseantritt: 25% des Reisepreises
vom 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt: 50% des Reisepreises
vom 14. bis 7. Tag vor Reiseantritt: 75% des Reisepreises
vom 6. Tag bis Nichtantritt der Reise: 100% des Reisepreises.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Alpina Tourdolomit.

„Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt – sieh sie dir an.“

Kurt Tucholsky

REISEN ERLEBEN UND HEIMAT GESTALTEN

Heimat – ein großes Wort. Heimat schafft Beziehung zu dem Ort, wo ich aufgewachsen bin, dort wo ich lebe. Heimat schafft auch Beziehung zu den Menschen, die mit mir an diesem Ort leben. Heimat hat zu tun mit Sprache, Landschaft, Kultur, Herkunft, Zugehörigkeit und mit Identität. Heimat ist ein vielschichtiger Begriff, der für jeden von uns unterschiedlich wahrgenommen wird, und doch verbindet er uns.

Für mich ist Heimat der Ort, wo ich mich zuhause fühle. Ich verlasse diesen Ort auch gerne, ich reise gerne, ich bin gerne unterwegs, um auch Neues kennenzulernen. Das erweitert meinen Blickwinkel und bereichert meine Sichtweise in vielen Dingen.

Auf jeder Reise lerne ich neue Menschen und ihre Lebensweisen kennen und ich bin immer wieder überrascht, wie herzlich und gastfreundlich ich empfangen werde. Jede Reise bereichert mich. Ich fahre aber auch gerne wieder heim, in meine Heimat.



Es tut gut zu wissen, dass ich einen Ort habe, wo ich beheimatet bin. Ich kann hier gemeinsame Werte leben und gestalten, nicht nur ich auf unserem Hof, sondern auch als Bäuerin in der Bäuerinnengemeinschaft. Gemeinsam aktiv Gemeinschaft leben, traditionelle Bräuche pflegen und einen respektvollen Umgang mit unserer Kultur- und Naturlandschaft – all dies schafft Heimat, all dies ermöglicht mir, mich beheimatet zu fühlen, an dem Ort, wo ich Heimat spüre.

Ich wünsche euch Zeit fürs Reisen, Zeit zum Erholen und Zeit für Neues – das ist wichtig, denn wir schöpfen daraus Kraft und Freude für den Alltag. Ich wünsche euch aber auch Zeit für Heimat, sie zu leben und zu gestalten, damit sie unsere Kraftquelle bleibt.

Antonia Egger, Landesbäuerin

A handwritten signature in cursive script that reads "Antonia Egger".



Ihr Kind in guten Händen!

Naturnahe Kinderbetreuung

Unsere qualifizierten **TAGESMÜTTER** bieten etwas ganz Besonderes:

Die Kinder **entdecken die Natur** und erleben die Jahreskreisläufe

Die **konstante Bezugsperson** stärkt Vertrauen und Selbstbewusstsein

Die Betreuung in kleinen Gruppen fördert die **soziale** und **emotionale Entwicklung**



Gut versorgt, liebevoll umsorgt

Gemeinsam Alltag leben

Flexible und individuelle **BETREUUNG VON MENSCHEN MIT UNTERSTÜTZUNGSBEDARF**

- * flexible Betreuungszeiten
- * familiäres Umfeld
- * auf persönliche Bedürfnisse abgestimmte Betreuung
- * Stärkung & Förderung von Interessen und Kompetenzen in und mit der Natur
- * konstante Bezugsperson
- * frische, gesunde, altersgerechte Ernährung



GEMEINSAM INS JAHR 2024



HEIMAT.LEBEN.GESTALTEN

Rund um dieses Motto wird die Landesversammlung am Sonntag, den 10. März 2024 gestaltet. Es stehen die Ehrungen langjähriger Funktionärinnen auf Landesebene an. Die Ehrungen der Bäuerin des Jahres und der Witwen sind weitere Highlights. Auf Bezirks- und Ortsebene werden bis in den Frühjahr 2024 einige Funktionärinnen für ihre langjährigen Tätigkeiten geehrt.

NEUE WEGE WAGEN UND EINSCHLAGEN

2024 starten wieder einige Aus- und Weiterbildungen: Ausbildungen der Marke „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand“, Schule am Bauernhof, Mein Hausgarten, Kulturpflanzenvielfalt.

MIT BLICK IN DIE ZUKUNFT

Die ausgearbeitete und aktualisierte Broschüre „Die Bäuerin am Hof – Ich weiß Bescheid“ wird der Öffentlichkeit vorgestellt und einzelne Themen werden als Funktionärinnenschulung unter die Bäuerinnen und Frauen gebracht. Das Thema Rentenabsicherung muss auf nationaler Ebene vorangebracht werden. Wir setzen uns dafür ein!

IM GESPRÄCH BLEIBEN

Nach den Wahlen ist vor den Wahlen – beim alljährlichen Sommergespräch werden die Belange der Bäuerinnen wieder an die Politik getragen.

LANDWIRTSCHAFT TRIFFT GASTRONOMIE

Die Zusammenarbeit zwischen Bäuerinnen und HGV Frauen wird vertieft. In jedem Bezirk findet ein individuelles Treffen statt.

#WIRBÄUERINNEN

Die Webseite der SBO wird überarbeitet. Wir freuen uns, euch das Ergebnis 2024 präsentieren zu können. Außerdem möchten wir vermehrt mit euch in den Ortsgruppen und im Bezirk, unter dem #wirbäuerinnen auftreten.

WIR SIND FÜR SIE DA!

Die Lebensberatung für die bäuerliche Familie feiert ihr 15-jähriges Jubiläum. 15 Jahre Beratungstätigkeit ist ein guter Grund zum Feiern und gibt Mut zum Weitermachen – für unsere bäuerlichen Familien.

DIE BÄUERIN AM HOF – ICH WEISS BESCHIED

Sehr oft sind es die Frauen, die die Familie zusammenhalten, sich um die Grundbedürfnisse aller kümmern, das Geld für die Familie verwalten und meistens auch die Buchhaltung für den Betrieb erledigen. Trotzdem scheinen sich Frauen lieber um das Wohl der Menschen um sich herum zu kümmern und nicht so sehr um das eigene.

Wie sieht es um meine Rentensituation aus? Welche Kindergelder gibt es zur Zeit? Was sind die Merkmale der Bauernversicherung? Was bedeutet eigentlich geschlossener Hof genau? Und wie schaut es beim Vererben aus? Wie kann ich mit schwierigen Situationen umgehen, wo erhalte ich Hilfe?

Bäuerinnen begegnen im Laufe ihres Lebens vielen dieser Fragen und finden leider nicht immer die Antworten darauf oder nehmen sich nicht die Zeit, Antworten darauf zu finden. Es ist jedoch wichtig, sich der eigenen Lage bewusst zu sein und vor allem für Ernstfälle vorzusorgen.

„Die Bäuerin am Hof – Ich weiß Bescheid“, so nennt sich die Informationsbroschüre der Südtiroler Bäuerinnenorganisation. Die letzte Broschüre erschien 2018 und wird nun Anfang des Jahres 2024 neu aufgelegt. Die neue Auflage der Informationsbroschüre gibt einige Antworten auf diese Fragen. Vor allem aber soll sie dazu anregen, sich über die eigene Situation am Hof Gedanken zu machen und durch eine umfangreiche Auflistung von Kontaktpartnern sich auch Beratung und Hilfe zu holen.

Einige der wichtigen Themen aus der Broschüre hier kurz zusammengefasst:

RENTE

Durch die vielen Rentenreformen und Zusatzrentenmöglichkeiten ist die Verunsicherung und Verwirrung sehr groß. Eine gute Beratung ist daher sehr wichtig und wird auch über den Südtiroler Bauernbund angeboten. Eine gute Rentenabsicherung mit entsprechender privater Vorsorge ist dabei unerlässlich, um einer Altersarmut vorzubeugen.

ZUGRIFF AUF LIQUIDE MITTEL

Über welche finanziellen Mittel kann ich verfügen? Die Frage scheint im ersten Moment sehr einfach zu beantworten: was ich auf dem Bankkonto oder in der Brieftasche habe. Aber was passiert, wenn dem Partner etwas zustößt? Habe ich dann noch Zugriff auf die gemeinsamen Gelder oder auf das Betriebskonto? Wie lange reichen meine eigenen Ersparnisse und was sind meine monatlichen Kosten? Da reicht oft ein Gespräch mit dem Bankberater, um die Vermögenssituation privat und am Hof zu klären.

VERSICHERUNGEN

Die Broschüre gibt Aufschluss darüber, welche Arten von Versicherungen für den Betrieb und für die Familie wichtig sind. Eine gute Unfall- und Krankenversicherung ist genauso wichtig, wie eine Haftpflichtversicherung für den Betrieb und für die Familie. Auch sollte die Sach- und Feuerversicherung regelmäßig überprüft werden. Leider sind Höfe oft unterversichert, was im Ernstfall bedeutet, dass auch die Auszahlungsbeträge der Versicherung nicht für den Wiederaufbau der Hofstelle reichen. Auch hier kann man über den Bauernbund eine Versicherungsberatung anfragen.

ZUSAMMENLEBEN AM HOF

Arbeit und Wohnen vermischen sich an keinem anderen Ort so sehr, wie auf einem Bauernhof. Noch dazu sind es oft mehrere Generationen, die dort zusammenleben. Man braucht sich gegenseitig und man stört sich gegenseitig. Diese beiden Aspekte des engen Zusammenlebens liegen oft nah beieinander.



Die Broschüre gibt Tipps für ein gutes Miteinander. Oft sind es schon Kleinigkeiten, wie ein Danke und Bitte sagen und nicht alles für selbstverständlich ansehen, die viele Konflikte vermeiden können.

BERATUNG HOLEN

Es gibt viele Anlaufstellen, wo man sich Hilfe holen kann. Ein erster Schritt kann dabei ein Anruf bei der Lebensberatung für die bäuerliche Familie, welche die Südtiroler Bäuerinnenorganisation vor 15 Jahren gegründet hat, sein. Die LebensberaterInnen sind mit dem bäuerlichen Umfeld sehr vertraut und verstehen die Probleme am Hof. Die Broschüre beinhaltet noch viele weitere Kontakte zu Beratungsstellen im Bauernbund, Familienberatungsstellen, Rechtsberatung, Rentenberatung, Anlaufstellen für Pflegeangebote und noch weitere.



MUT MACHEN

Nicht zuletzt soll die Broschüre Mut machen, sich der Rahmenbedingungen, in denen man lebt, bewusst zu werden. Ungewissheit kann einen hemmen. Wenn man für sich die Dinge geregelt hat und „Bescheid weiß“ hat man den Kopf frei für die angenehmen Dinge des Lebens.

Erhältlich ist die Broschüre „Die Bäuerin am Hof – Ich weiß Bescheid“ ab 2024 im SBO-Landessekretariat, in den SBB-Bezirksstellen und bei deiner Bezirksbäuerin.

BÄUERLICHE KAPELLEN IN SÜDTIROL



Sie prägen Südtirols Landschaft: Kapellen auf Bauernhöfen, an Wegen und auf Almen. Die einen sind kaum größer als ein Bildstock, andere sind imposante kleine Kirchen und sehenswerte Kunstdenkmäler. Die bäuerlichen Kapellen Südtirols als wertvolles kulturgeschichtliches Erbe erzählen viele interessante Geschichten. Nun sind sie erstmals gesammelt vorgestellt in einem Buch.

Kapellen und christliches Brauchtum haben im Leben der bäuerlichen Gemeinschaft jahrhundertlang eine wichtige Rolle gespielt – und spielen es bis heute. Jedoch fehlte eine vollständige Dokumentation aller historischen und neu errichteten bäuerlichen Kapellen. 2021 entschloss sich die Südtiroler Bäuerinnenorganisation zu einem umfangreichen Projekt: Alle Kapellen sollten systematisch erfasst, fotografiert und ihre Geschichte dokumentiert werden. In zweijähriger intensiver Arbeit – und dank der Mithilfe der Hofbesitzerinnen und Hofbesitzer, zahlreicher Freiwilliger und unterschiedlicher Fachleute – wurden Informationen zu rund 630 Kapellen zusammengetragen. Dieser großformatige Bildband präsentiert die enorme Vielfalt privater Kapellen auf Südtiroler Bauernhöfen und lädt ein auf eine Reise durch die ländliche Kultur. Stimmungsvolle Fotografien ermöglichen Einblicke in die besonderen Rückzugs- und Gebetsorte im ganzen Land.

Die Autorin Margot Schwiabacher erzählt mit viel Sorgfalt und Feingespür von den Geschichten und Menschen rund um die Kapellen, den Entstehungsgeschichten und den Beweggründen, damals und heute Kapellen zu errichten. Sie betrachtet die verschiedenen Variationen der bäuerlichen Kapellen, wie Anitzkapellen, Badl- und Wegkapellen, Almkapellen oder Hauskapellen. Die vielen Heiligen, denen Kapellen geweiht sind, erzählen davon, welche Sorgen und Nöte die Menschen besonders plagten.



Das Buch umfasst rund 400 Seiten und unterteilt sich in zwei Abschnitten: dem Erzählteil mit zahlreichen Hintergrundgeschichten und dem Registerteil mit der systematischen Erfassung. Mit dem Buch „Bäuerliche Kapellen in Südtirol“, das im März 2023 im Folio-Verlag erschienen ist, hat die Südtiroler Bäuerinnenorganisation eine einzigartige Tirolensie geschaffen, in der kulturelle Vielfalt, erzählte Geschichte und lebendiges Brauchtum im Mittelpunkt stehen.



Der Film zum Buch:
„Bäuerliche Kapellen
in Südtirol“

Herausgegeben von der
Südtiroler Bäuerinnenorganisation
Autorin: Margot Schwiabacher
Mit Fotos von Armin Huber und Josef
Gutmann, Folio Verlag 2023, 400
Seiten Gebunden, 22 x 30,4 cm

Größte Frauenorganisation #wirbäuerinnen

Stand Oktober 2023

16.859

Mitglieder zählt die Südtiroler
Bäuerinnenorganisation als größte
Frauenorganisation Südtirols

14.422

ordentliche
Mitglieder

2.437

fördernde
Mitglieder

1.063

Funktionärinnen
setzen sich für die
Bäuerinnen ein

109

aktive Bäuerinnen-
Dienstleisterinnen und
Schule am Bauernhof
AnbieterInnen

32

aktive Lebens-
beraterInnen

380

Mitglieder zählt die
mitgliederstärkste SBO-
Ortsgruppe Eppan

152

aktive
Ortsgruppen

18–104

Jahre, beträgt die
Altersspanne vom
jüngsten bis zum
ältesten Mitglied



AUS UNSERER HAND

Aus unserer Hand bäuerliches Wissen erfahren, Traditionen kennenlernen, uralte Rezepte aufleben lassen. Die Bäuerinnen-Dienstleisterinnen bieten Kurse, Führungen und Workshops an und laden ein, gemeinsam in die bäuerliche Welt einzutauchen.



Neben **Koch- und Backkursen** geben unsere Bäuerinnen-Dienstleisterinnen unter der Marke „Südtiroler Bäuerinnen. Aus unserer Hand“ noch weitere Kurse und Führungen und laden ein, die bäuerliche Welt hautnah zu erleben.



Bei den **Hof- und Gartenführungen** zeigen die Bäuerinnen ihren Hof. Vom duftenden Kräutergarten bis zum historischen Weinkeller: Südtirols Bauernhöfe sind vielfältig, bunt, einzigartig und immer einen Besuch wert. In den Gärten gewinnen die Bäuerinnen Saatgut lokaler Sorten, erklären die Vermehrung verschiedener Pflanzenarten und zeigen seltene Tierrassen.



Bei den **Handarbeits- und Dekorationskursen** zeigen die Bäuerinnen, wie sich Schönes und Praktisches selbst gestalten und Modernes mit Tradition verbinden lässt. Stricken und Sticken, Nähen und Häkeln, Filzen und Flechten, Handarbeit und Dekorationen aber auch Basteln und Dekorieren mit Naturmaterialien wird in den Kursen gelehrt.



Eine **Produktpräsentation** gefällig oder eine Verkostung der bäuerlichen Produkte? Unsere Botschafterinnen kennen die Produkte, die sie produzieren, in- und auswendig und wissen Spannendes und Interessantes zu Gemüse, Obst, Milch, Ei und Co. zu erzählen.



Die Bäuerinnen-Dienstleisterinnen bieten einen **Cateringservice**, der es in sich hat. Hier zählen Regionalität und Saisonalität und die Bäuerinnen verköstigen mit hofeigenen, selbstgemachten Produkten. Feine Häppchen und typische Schmankerl, die Bäuerinnen bieten eine breite Auswahl von Knödeln, Suppen, Speck- und Käseplatten bis hin zu Gemüseburger, Aufstriche und frisch gebackenes Brot.



Südtiroler
Bäuerinnen

Aus unserer Hand

DAS ALTERNATIVE BROT



Bruni Mair Tanner ist Referentin für Koch- und Backkurse im Dienstleistungsportal der Südtiroler Bäuerinnenorganisation. Die zweifache Mutter und Bäuerin ist passionierte Bäckerin und begeistert mit ihren sorgfältig hausgemachten Backwaren.

Beim Betreten der Wohnung im letzten Stock des Bauernhauses bemerkt man sofort die warme Luft, die einem entgegenströmt. Es duftet nach frischem Brot. Am Tisch stehen Körbe gefüllt mit knusprigem Bauernbrot, feinen Hefeschnecken und goldbraunen Mantovaner-Brötchen. Der Backofen piepst dreimal, die nächste Ladung Gebäck wartet wieder darauf, herausgenommen zu werden.

„Mein Mann war allergisch gegen Weizenmehl“, beginnt Bruni, als sie sich auf den Stuhl am Küchentisch setzt. „Deshalb habe ich mich damit beschäftigt, Alternativen zu finden und mir somit selbst viele Brotrezepte beigebracht. Irgendwann dachte ich, eigentlich könnte ich mein Wissen auch an andere weitergeben.“ Und so hat sich Bruni dazu entschieden, die Ausbildung zur Referentin für Koch- und Backkurse zu machen und Neugierigen und Allergikern gleichermaßen zu helfen, ihr Brot selbst zu backen. „Ich bin froh, wenn ich ihnen Inputs geben kann. Ich selbst kaufe mittlerweile gar kein Brot mehr, sondern backe fast jeden Tag selbst.“

So ein Kurs bei der Bäuerin dauert schon mal vier Stunden. Die Teilnehmenden fertigen in dieser Zeit meistens sieben verschiedene Brotsorten und erhalten ein Heft mit Brunis Rezepten. Zum Abschluss werden die frischen Brote mit selbstgemachten Aufstrichen natürlich auch noch verkostet. Die Bäuerin selbst isst am liebsten einen fluffigen Hefezopf oder ein traditionelles Bauernbrot. Oft verwendet sie beim

Backen der Leckereien einen Pizzastein. „Der ist super!“, schwärmt sie, „Damit bildet sich die Kruste schneller und das Brot wird so richtig knusprig.“ Sie lässt sich noch ein paar Tipps entlocken: „Beim Backen ist es wichtig, dass alle Zutaten Zimmertemperatur haben“, erzählt sie. „Außerdem sollte man die Hefe nie mit dem Salz mischen. Und die Trockenhefe wenn möglich schon zum Mehl dazugeben.“ Bruni fände es schön, wenn diese Tradition des Brotbackens nicht aussterben würde: „Vielleicht kann ich irgendwann mal das Brot direkt ab Hof verkaufen, wer weiß.“ Man merkt, dass das ein großer Traum der jungen Bäuerin ist. Hoffentlich kann sie ihn sich schon bald erfüllen.



SCHULPROJEKTE

Über 9.000 Kinder nehmen jährlich an einem Schulprojekt teil, welches von der Südtiroler Bäuerinnenorganisation unterstützt wird.

SCHULE AM BAUERNHOF

Bei „Schule am Bauernhof“ verwandeln sich für circa drei Stunden ein zertifizierter „Schule am Bauernhof“- Betrieb und die Natur rundum in ein interaktives Klassenzimmer. Spielerisch und kindgerecht geben die Bäuerinnen und Bauern Einblicke in ihren Alltag und die Kinder erfahren die Bedeutung von heimischen Produkten. Sie erkennen die Kreisläufe der Natur und lernen, Verantwortung für sich und die Umwelt zu übernehmen. Werte wie Ausdauer und Geduld, Verlässlichkeit und Gemeinschaftssinn sowie die Achtung von Kultur und Traditionen werden vermittelt.

Sofern die Gruppe groß genug ist, sind auch Besuche im Sommer möglich, auf einigen Höfen finden zudem Sommerprojekte statt.

Alle zertifizierten „Schule am Bauernhof“-Betriebe sind auf www.schuleambauernhof.com oder www.baeuerinnen.it zu finden.



APFEL- UND MILCHSCHULPROJEKT

Beim Apfel- und Milchsulprojekt kommen unsere bäuerlichen Botschafterinnen in die Schule. Dort erzählen sie über die regionalen Produkte wie Milch oder Apfel und verarbeiten diese gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern.

MIT BÄUERINNEN WERTVOLLE LEBENSMITTEL ERLEBEN

Das Projekt „Mit Bäuerinnen wertvolle Lebensmittel erleben“ erstreckt sich über mehrere Einheiten. Mit einer speziell ausgebildeten Bäuerin lernen Schülerinnen und Schüler, wie sie sich mithilfe von regionalen Produkten ausgewogen ernähren und stellen einige Speisen selbst her.

SCHULBROSCHÜRE IN NEUEM GLANZ

Es sind vier Schulprojekte, welche von der Südtiroler Bäuerinnenorganisation unterstützt werden: Schule am Bauernhof, das Apfel- und Milchsulprojekt und das Projekt „Mit Bäuerinnen wertvolle Lebensmittel erleben“. Die Schulbroschüre informiert im ersten Teil Lehrpersonen über Anmeldung und Anmeldefristen, im zweiten Teil werden alle aktiven „Schule am Bauernhof“-Betriebe mit Programm und Kontaktdaten vorgestellt.

NEUER IMAGEFILM

Die Idee entstand in den letzten Jahren, es wurde an ihr gefeilt und getüftelt: Es gab den Wunsch nach einem Imagefilm über „Schule am Bauernhof“ – um zu zeigen, was die Kinder auf einem Bauernhof erleben können. Heuer wurde die Idee umgesetzt und zwei Schulklassen wurden mit Kameraausrüstung begleitet. Es waren emotionsreiche Stunden, das verdeutlicht sich in den Szenen im Film. Schauplatz des Films waren die Anbieter für „Schule am Bauernhof“

Evelyn Gamper vom Kassinghof in Vahrn und Fabian Plattner vom Haflingerhof in Jenesien. Die Kinder durften Brot backen, Butter schlagen, Apfelsorten verkosten, die Tiere streicheln – kurzum, mit allen Sinnen den Bauernhof erkunden und entdecken.



Vier neue „Schule am Bauernhof“-Anbieterinnen öffnen ihre Höfe und laden Schulklassen ein, das Leben am Bauernhof zu entdecken.



Nicole Hambach lädt in den Pferdestall am Bühlerhof. Hier leben Pferde, Ponys, Esel, Lamas, Hunde, Schafe, Ziegen und Hühner friedlich in einer Herde zusammen – wie geht das? Wer hat welche Aufgabe in der Herde, wer welche Eigenheiten? „Nonverbale Kommunikation“ ist das Nonplusultra, Grenzen setzen lernen und ein Miteinander einfordern.

Der Moarhof von **Michaela Viola** liegt auf über 1.300 m. Wie wird aus Milch Butter geschlagen und warum gibt es bunte Eier? Das Highlight ist der Streichelzoo, wo Tiere unterschiedlichster Rassen beobachtet werden können.



Sarah Premstaller vom Unterweisshof im Sarntal ist eine Tier- und Naturliebhaberin. Die Elemente geben Kraft und erden, ist die Bäuerin überzeugt. Gemeinsam mit der Bäuerin begeben wir uns auf die Spuren unserer Vorfahren und stellen uns die Frage: vom Huhn zum Ei – oder doch andersrum – und entdecken den Lebensraum Wald.



Bei **Christiane und Robert Ferretti** sind die Pferde los: Was für Prozesse passieren im Umgang mit diesen Tieren? Wir beobachten, wie unruhige und laute Klassen in Berührung mit den Pferden ruhig und zugänglich werden. Am Pichlerhof werden im Herbst auch Apfelführungen angeboten.

Alle Kontakte der „Schule am Bauernhof“-Anbieterinnen findet ihr in unserer neuen Schulbroschüre oder auf www.schuleambauernhof.com

Roter Hahn – Erfolg spüren

Urlaub auf
dem Bauernhof

Qualitätsprodukte
vom Bauern

Bäuerliche
Schankbetriebe

Bäuerliches
Handwerk

Roter Hahn
Kochschule

Nähere Infos bei Ihren Ansprechpartnern im Bezirk
oder in der Zentrale des Südtiroler Bauernbundes
in Bozen unter Tel. 0471 999 325 oder info@roterhahn.it



Roter Hahn

Du hast die **IDEE-**
wir unterstützen Dich!

Die SBB-Abteilung
Innovation & Energie –
eine Brücke zwischen
Forschung und Praxis

Melde Dich!



**Südtiroler
Bauernbund**

Innovation & Energie

Tel. 0471 999 363
innovation-energie@sbb.it

Voll informiert

übersichtlich • informativ • unterhaltsam

Der „Südtiroler Landwirt“ ist die größte und einzig umfassende Agrar-Zeitung Südtirols. Der „Landwirt“ liefert Hintergründe, Fachwissen, Meinungen und Geschichten von Bauern für Bauern, von Bäuerinnen für Bäuerinnen.

**60.000 Leser,
südtirolweit, alle 14 Tage!**



 Südtiroler
LANDWIRT



Tel. +39 0471 999465 • www.sbb.it/werbung



LEBENSBERATUNG FÜR DIE BÄUERLICHE FAMILIE

Wir sind für Sie da, wenn Sie Unterstützung und Begleitung in einer schwierigen Lebenssituation wünschen. Wir haben ein offenes Ohr für alle kleinen und großen Sorgen.

Einfühlsam, verschwiegen und mit der bäuerlichen Welt vertraut sind die ehrenamtlich tätigen Lebensberaterinnen und Lebensberater aus ganz Südtirol. Rufen Sie uns an, wenn Sie sich in einem offenen Gespräch über belastende Situationen und Gefühle aussprechen möchten. Gemeinsam werden sehr häufig gute Lösungen gefunden. Dadurch besteht die Chance, sich weiterzuentwickeln und zu wachsen.

Ein Anruf an die Koordinationsstelle genügt. Die Beratungen sind kostenlos und finden auf Wunsch auch auf dem Hof statt.

Kontakt: 0471 999 400, 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, lebensberatung@baeuerinnen.it

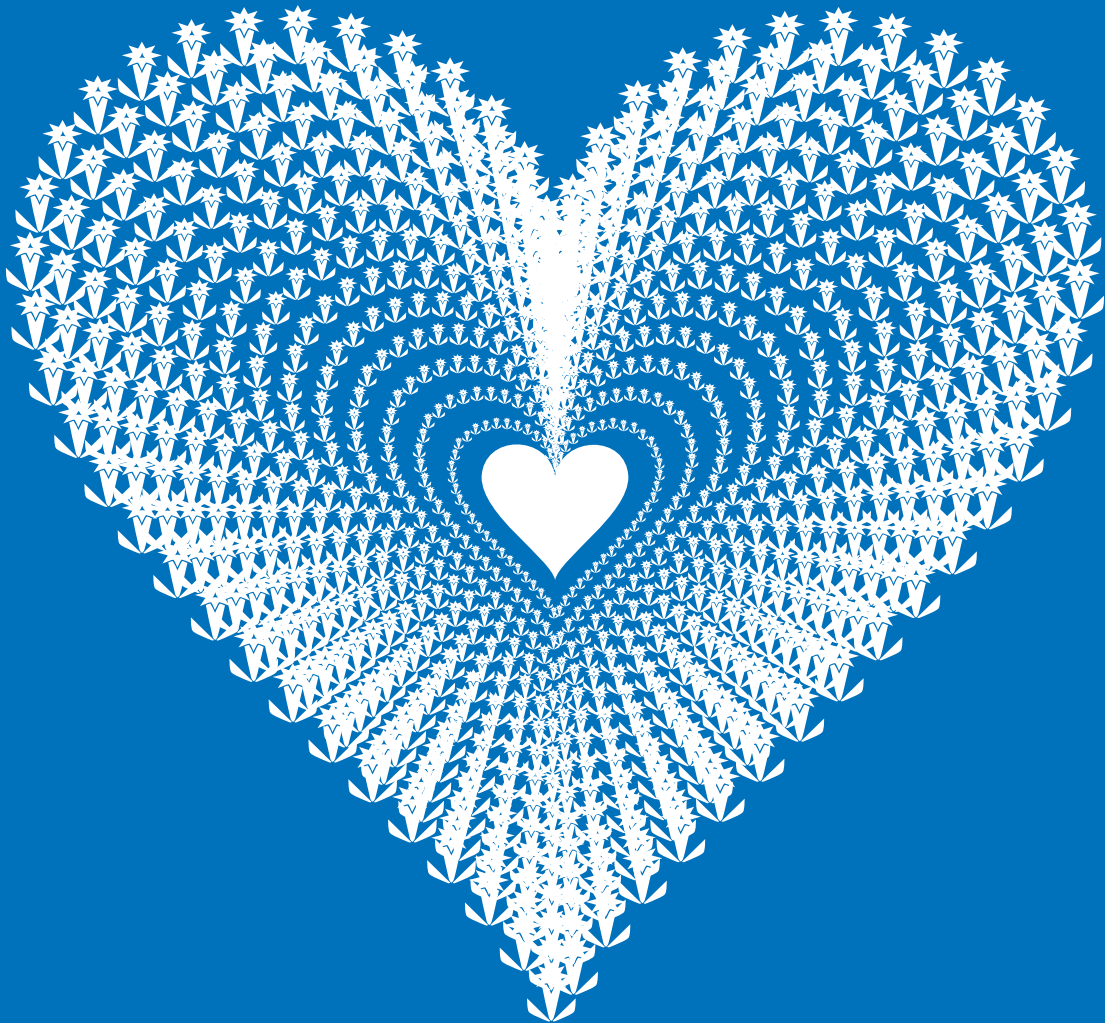
Lebensberatung
für die bäuerliche Familie





Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol

Wir unterstützen Landwirtschaft!



www.lhg.bz.it

REISEANGEBOTE



Wellnesstage im Magdalenahof**** im Gsiesertal

Wenn es Winter wird in Gsies, beginnt eine Zeit des Zaubers. Glitzernder Schnee liegt auf Wiesen und Wäldern und die Stille, die dieser herrlichen Naturlandschaft innewohnt, wirkt wohltuend.

TERMIN:

SO, 14. bis DO 18. Januar 2024 (5 Tage)

PREIS:

690 € pro Person im Doppelzimmer Superior

IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

4 Übernachtungen im Magdalenahof**** inkl. Frühstücksbuffet, Mittagsbuffet und am Abend 5-Gänge-Vitalpina-Wahlmenü, kostenloser Ausrüstungsverleih, Fitnessraum, Finnische Panorama-Außensauna, Saunalandschaft im Almhüttenstil mit Dampfsauna, Bio-Zirm Sauna, Infrarotkabine „Luis Trenker“, Aromaduschen, Tee- und Obstecke, Panoramahallenbad und ganzjährig beheiztem Außenpool sowie integriertem Whirlpool und Gegenstromanlage, Bademäntel & Badehandtücher im Zimmer, Reisebegleitung

NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Anreise, Ortstaxe, Getränke, zusätzliche nicht genannte Mahlzeiten, individuelle Ausflüge, Versicherung, Wellness- und Beautyanwendungen

ZIELGRUPPE: Bäuerinnen und Bauern

ANMELDUNG:

In jeder Filiale von Alpina Tourdolomit

Sarntal im Winter erleben

Erleben Sie einen unvergesslichen, stressfreien Urlaub im Sarntal umgeben von einer atemberaubenden Bergkulisse. Wellness, Entspannung und spannende Besichtigungen runden die Tage zu einem perfekten Kurzurlaub ab. Das Sarntal erleben – und sich begeistern lassen.

TERMIN:

MO. 26. bis MI 28. Februar 2024 (3 Tage)

Anmeldeschluss: 30. Dezember 2023

PREIS:

460 € pro Person im Doppelzimmer bei 15 Teilnehmern

PROGRAMM:

2 Übernachtungen mit Frühstück im Boutique Hotel Kircher in Reinswald, Willkommensaperitif und 2 Gourmetabendessen, Zugang zur Wellness- und Saunalandschaft sowie dem Schwimmbad, Besichtigung vom Rohrerhaus mit deutschsprachender Führung, kleiner Mittagsaperitif im Rohrerhaus, Besichtigung der Latschenkieferbrennerei Georg Thaler mit deutschsprachender Führung, Tagesausflug mit Wanderung im Durnholztal (Shuttledienst), Gemeinsames Mittagessen auf einer Alm, Besichtigung vom Bio-Bauernhof Ötzer in Durnholz, Besichtigung vom Qualitätshof Afingsbruckhof, Reisebegleitung, Ortstaxe.

NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Anreise, zusätzliche nicht genannte Mahlzeiten, weitere individuelle Ausflüge/Besichtigungen, Versicherung, Trinkgelder und private Ausgaben

TEILNEHMERZAHL:

min. 15 Personen

ZIELGRUPPE: Bäuerinnen und Bauern

ANMELDUNG:

In jeder Filiale von Alpina Tourdolomit





Kultur- und Agrarreise Spanische Lebensfreude

Spanien zieht mit seiner Vielfalt an sehenswerten Städten, Bauwerken, landschaftlichen Schönheiten und sympathischen Eigenheiten viele Besucher an. Aber auch die Landwirtschaft hat vieles zu bieten, dazu gehören Acker- und Gemüsebau, Obst- und Weinbau und vieles mehr. Spanien blickt auch auf eine lange Geschichte zurück. Es war die Heimat großer Seefahrer und gehörte zu den einflussreichen Kolonialmächten. Auf dem Programm der Agrarreise stehen atemberaubende Stadtbesichtigungen, die Teilnehmenden tauchen ein in die Welt des roten Paprikas, der Schafzucht und Käseerei. Sie verkosten den typischen „Secadero de Jamones“, die typischen Spanischen Weine und herausragende Honige. Eine Reise, die alle Sinne begeistert.

TERMIN:

MO 18. bis SO 24. März 2024 (7 Tage)
Anmeldeschluss: 01. Februar 2024

PREISE:

2050 € pro Person im Doppelzimmer
395 € Einzelzimmerzuschlag

IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Transfer von Schlanders und Bruneck nach Bozen und retour, Transfer von Bozen zum Flughafen Mailand Linate und zurück, Flug nach Madrid und zurück inklusive Gebühren und Gepäck, Alle Transfer und Busfahrten laut Programm im modernen Reisebus, durchgehende deutschsprechende Reiseleitung ab/bis Madrid, 6 Übernachtungen mit Halbpension in Hotels, Stadtbesichtigung Madrid, Besichtigung des Klosters Yuste, Betriebsbesichtigung – Verarbeitung roter Paprika, Besuch des Weinkellers Bodega Vina Placentina, Besuch eines typischen „Secadero de Jamones“ mit Verkostung, Besuch des Parks „Salto del Gitano“, Besichtigung Betrieb mit Schafzucht und Käseerei, Stadtbesichtigung Guadalupe, Besuch einer Bienenzucht und Verkostung, Besichtigung Toledo, 1 Tapas Mittagessen am Abreisetag in Madrid, Örtliche Tourismusgebühr/Ortstaxe, Reiseleitung

NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Weitere Mahlzeiten und alle Getränke, individuelle Ausflüge/Besichtigungen, Versicherung, Trinkgelder und private Ausgaben, alle nicht genannten Leistungen

TEILNEHMERZAHL:

min. 20 Personen

ZIELGRUPPE: Bäuerinnen

ANMELDUNG:

In jeder Filiale von Alpina Tourdolomit



Pilgerreise Gemeinsam auf dem „Camino“ unterwegs

Wer sich pilgernd auf den Weg macht, hat in der Regel ein inneres Anliegen. Aufbrechen hat dabei einen doppelten Sinn: Nicht nur äußerlich, auch innerlich soll etwas aufbrechen. Es geht beim Pilgern um die Begegnung mit mir selbst, die Begegnung mit Menschen am Wegrand, die Begegnung mit Mitpilgernden und nicht zuletzt, die Begegnung mit Gott. Ein Weg, unzählige Erlebnisse. Tausende von Menschen entdecken Jahr für Jahr die Vielfalt Spaniens über den Jakobsweg. Der Jakobsweg ist nicht nur eine faszinierende Reise nach Santiago de Compostela, sondern bietet zudem die Möglichkeit, herrliche Monumente zu bewundern, unterschiedliche Landschaften zu erkunden, köstliche Rezepte zu probieren und geschichtsträchtige Städte und Orte zu entdecken.

TERMIN:

SA 27. April bis SA 04. Mai 2024 (7 Tage)
Anmeldeschluss: 04. März 2024

PREISE:

1900 € pro Person im Doppelzimmer
bei 20 Teilnehmern
320 € Einzelzimmerzuschlag

STRECKENINFO:

Rubiaes – Tui – ca. 19 km/290 Hm
Tui – Redondela – ca. 34 km/220 Hm
Redondela – Pontevedra – ca. 22 km/600 Hm
Pontevedra – Caldas de Rei – ca. 21 km/300 Hm
Caldas de Rei – A Picarana – ca. 24 km/350 Hm
A Picarana – Santiago – ca. 14 km/500 Hm

IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Transfer von Schlanders und Bruneck nach Bozen und retour, Transfer von Bozen zum Flughafen München und zurück, Flug nach Porto und zurück von Santiago (beide Strecken mit Zwischenstopp Lissabon/Madrid) inklusive Gebühren und Gepäck, 7 Übernachtungen mit Halbpension in den genannten Hotels, Gepäcktransport und Flughafentransfers, sowie notwendige Transfers bei den Wanderungen, gemeinsames Mittagessen in Porto, gemeinsames Mittagessen in Santiago de Compostela, Geführte Stadtbesichtigung von Porto und Santiago de Compostela lt. Programmverlauf, Eintritt Santiago de Compostela, Reisebegleitung, örtliche Tourismusbüro/Ortstaxe

NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Weitere Mahlzeiten und alle Getränke, individuelle Ausflüge/Besichtigungen, Versicherung, Trinkgelder und private Ausgaben, alle nicht genannten Leistungen

TEILNEHMERZAHL:

min. 20 Personen

ZIELGRUPPE: Bäuerinnen

ANMELDUNG:

In jeder Filiale von Alpina Tourdolomit

Sonne tanken auf Sardinien

Entspannen und Enthasten in der „Karibik des Mittelmeeres“. Die Urlaubsinsel Sardinien begeistert mit weißen Stränden, türkisblauen Meer, historischen Städten und hervorragenden Gaumenfreuden. Ein Ort zum Wohlfühlen. Ein Ort zum Energie tanken. Ein Ort zum Genießen.

TERMIN:

SA 25. Mai bis SA 01. Juni 2024 (7 Tage)
Anmeldeschluss: 15. März 2024

PREIS:

1070 € pro Erwachsener Person im
Doppelzimmer Cottage (Zimmer 18m²)
1230 € pro Erwachsener Person im
Family Room (Zimmer 22m² - im Maisonette-Stil)
1335 € pro Erwachsener Person im Einzelzimmer

IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Flug von Bozen nach Cagliari und retour, sämtliche Flughafen- und Sicherheitsgebühren, 1 Gepäckstück zu maximal 15 kg pro gebuchten Sitzplatz, Transfer vom Flughafen Cagliari zum Hotel und zurück, 7 Nächte im Clubhotel Sant'Elmo**** mit Vollpension. Das Hotel liegt 400 m vom Sandstrand entfernt, Liege und Sonnenschirm am Strand, Reisebegleitung

NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Weitere Mahlzeiten und alle Getränke, individuelle Ausflüge, Versicherung, Trinkgelder und private Ausgaben, Ortstaxe, alle nicht genannten Leistungen

TEILNEHMERZAHL:

min. 20 Personen

ZIELGRUPPE: bäuerliche Familie

ANMELDUNG:

In jeder Filiale von Alpina Tourdolomit



Unterwegs auf den Ahrntaler Sonnenwegen

Höfe, sonnendurchflutete Almwiesen, „Sandsiedler“ und der Keilbachgletscher im Blick – das alles bietet diese Wanderung, beginnend von St. Jakob im Ahrntal. Dem Weg Nr.5 folgend erreichen wir nach 13 km und 1000 Höhenmeter die Holzerböden, wo wir uns mit echter „Teldra Kösch“ verwöhnen lassen und nächtigen. Am zweiten Tag starten wir nach dem Frühstück auf den „Kreuzkofel“. Danach gemütlicher Abstieg ins Tal zum Weiler Mühlegg/St. Johann, von wo wir mit dem Bus zum Ausgangspunkt zurückkehren.

TERMIN:

MO 15. Bis DI 16. Juli 2024 (2 Tage)
Findet bei jeder Witterung statt.
Anmeldeschluss: 17. Juni 2024

PREIS:

71 € pro Person bei 12 Personen

IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Begleitung durch Wanderführerin Dorothea Volgger, Reisebegleitung, Übernachtung mit Halbpension in der Holzerböden Alm

ERFORDERLICHE AUSRÜSTUNG:

Hüttenschlafsack

VORAUSSETZUNG:

Körperliche Fitness, wenn vorhanden:
AVS-Mitgliedschaft

NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Weitere Mahlzeiten und alle Getränke, Versicherung, Trinkgelder und private Ausgaben, alle nicht genannten Leistungen, Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln beim Rückweg

TEILNEHMERZAHL:

min. 12 Personen / max. 15 Personen

ZIELGRUPPE: Bäuerinnen

ANMELDUNG:

In jeder Filiale von Alpina Tourdolomit



Tagesfahrt Trient

Die Stadt der zwei Kulturen: alpiner Flair und mediterrane Leichtigkeit, alpenländische Tugenden und italienische Lebensfreude. Trient, der Schmelztiegel verschiedener Kulturen ist mit seiner beschaulichen Atmosphäre, seinen zahlreichen kulturellen Einflüssen, seiner bewegenden Vergangenheit und seiner schmucken kleinen Stadtplätzen und freskengeschmückten Palazzi eine Stadt, die man gesehen haben muss.

TERMIN:

DI 05. November 2024 (1 Tag)
Anmeldeschluss: 15. September 2024

PREIS:

175 € pro Person bei 20 Personen

IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Transfer von Schlanders und Bruneck nach Bozen und retour, Transfer von Bozen nach Trient, 2-stündige Stadtbesichtigung mit örtlicher Reiseleitung (Deutsch), gemeinsames Mittagessen im Restaurant Al Vó in Trient (3-Gänge), Besichtigung des Familienbetriebes Anege Taneghe – Schwerpunkt in der Produktion von hochwertigem Fleisch mit kleinem Aperitif von hofeigenen Produkten, Reisebegleitung

NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Weitere Mahlzeiten und Getränke, individuelle Besichtigungen, Versicherung, private Ausgaben

TEILNEHMERZAHL:

min. 20 Personen

ZIELGRUPPE: Bäuerinnen

ANMELDUNG:

In jeder Filiale von Alpina Tourdolomit





Weihnachtlicher Glanz in Innsbruck

Tiroler Adventsingen „...da Himml brennt!“

Traditionelle Weisen und Lieder, vorgetragen von VolksmusikantInnen und SängerInnen aus Nord-, Süd- und Osttirol. In Verbindung mit einem szenischen Spiel lassen sie es zu einem einzigartigen Erlebnis werden und stimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Innsbruck: erleben, genießen und die Vielfalt entdecken.

TERMIN:

SO, 15. Bis MO, 16. Dezember 2024 (2 Tage)
Anmeldeschluss: 15. November 2024

PREIS:

auf Anfrage

IM PREIS ENTHALTENE LEISTUNGEN:

Transfer von Schlanders und Bruneck nach Bozen und retour, Transfer von Bozen nach Innsbruck, Bergisel Frühstück inkl. Stadioneintritt, Auf- und Abfahrt, Besichtigung vom Rundgemälde Tirol Panorama, Tiroler Adventsingen „...da Himml brennt!“, 1 Übernachtung in Innsbruck mit Frühstück, Besichtigung „Lustigen Friedhof“ in Kramsach (Programmänderungen aufgrund von Renovierungsarbeiten vorbehalten), Fahrt nach Rattenberg, Besichtigung von Rattenberg mit Glaserei, Reisebegleitung

NICHT IM PREIS ENTHALTEN:

Weitere Mahlzeiten und Getränke, weitere individuelle Ausflüge/Besichtigungen, Versicherung, Trinkgelder und private Ausgaben

TEILNEHMERZAHL:

min. 20 Personen

ZIELGRUPPE: Bäuerinnen

ANMELDUNG:

In jeder Filiale von Alpina Tourdolomit

Aktuelle Gemütslage, Urlaubsneif

... na dann ist es höchste Zeit für den
ersten Schritt Richtung Traumurlaub!

Ob Abenteuer pur, Zeit zum Relaxen und Erholen oder eine interessante Studienreise – **Alpina Tourdolomit** findet das passende Angebot für Sie!



www.alpina-tourdolomit.com

Bozen - Silbergasse 21
Tel. 0471 97 65 93

Bozen - Reschenstr. 98
Tel. 0471 91 77 02

Lana - Tribusplatz 15
Tel. 0473 56 50 50

St. Ulrich - J.B. Purgerstraße 2
Tel. 0471 79 61 35

Eppan - Bahnhofstr. 69
Tel. 0471 66 50 54

Bruneck - Graben 9/B
Tel. 0474 55 55 01

Brixen - Weißenturmstraße 3
Tel. 0472 83 71 00

Bozen - Italienallee 6/A
Tel. 0471 27 94 60

Leifers - Noldinstr. 1/A
Tel. 0471 59 06 95

Trient - Via Renato Lunelli, 60
Tel. 0461 22 12 00

Schlanders - A-Hofer-Str. 1/B
Tel. 0473 73 08 01

Trient - Via San Marco 5
Tel. 0461 26 07 68

Meran - Freiheitsstr. 32 (Kurhauspassage)
Tel. 0473 23 73 09

ALPINA 
TOURDOLOMIT

BOZEN / BRIXEN / BRUNECK / EPPAN / LEIFERS / LANA / MERAN / SCHLANDERS / ST. ULRICH / TRIENT



Qualität

südtirol



Weil ich
Qualität will.

Aus unserem Land, mit Liebe gemacht: jedes Produkt mit dem Qualitätszeichen Südtirol wird garantiert in unserem Land erzeugt – mit viel Hingabe, Sorgfalt und Können. Bauern und Hersteller bürgen mit ihrem Namen für jedes dieser Produkte: ein Versprechen für Hochgenuss und gesicherte Qualität.

Wähle Qualität aus Südtirol.

suedtirol.info/qualitaet